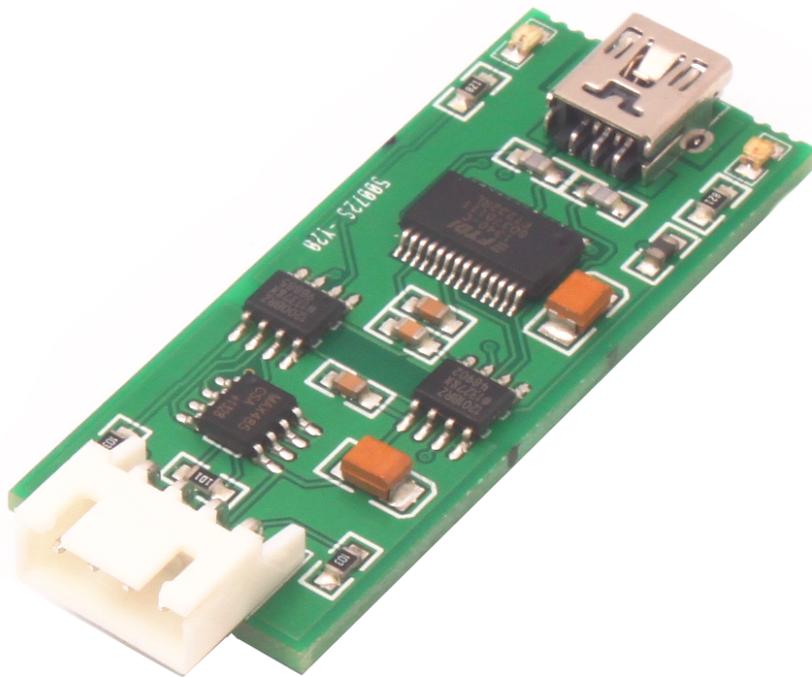


## FMC-IF-USB

### USB nach Scalebus Adapter zum Sound-Download

Zur Konfiguration unserer Module steht eine PC-Software zur Verfügung. Als PC-Schnittstelle wird eine USB-Schnittstelle verwendet, die mittels eines speziellen Adapters an den Scalebus adaptiert wird.



Die PC-Schnittstelle ist galvanisch vom Scalebus getrennt und jeweils eine LED zeigt Datenverkehr zum bzw. vom Scalebus an.

Die Leitungen zum Anschluss an den PC und an das Modul über den Scalebus sind im Lieferumfang enthalten

## Inbetriebnahme:

Der Treiber für das Interface wird ab Windows 10 automatisch erkannt.  
Für ältere Versionen folgen Sie diesen Anweisungen:

### **Installation des Treibers:**

Zunächst muss der Treiber von der CD installiert werden.

Starten Sie dazu in `Treiber\FMC_IF_USB\WinXP` das Programm `CDM_Setup.exe`



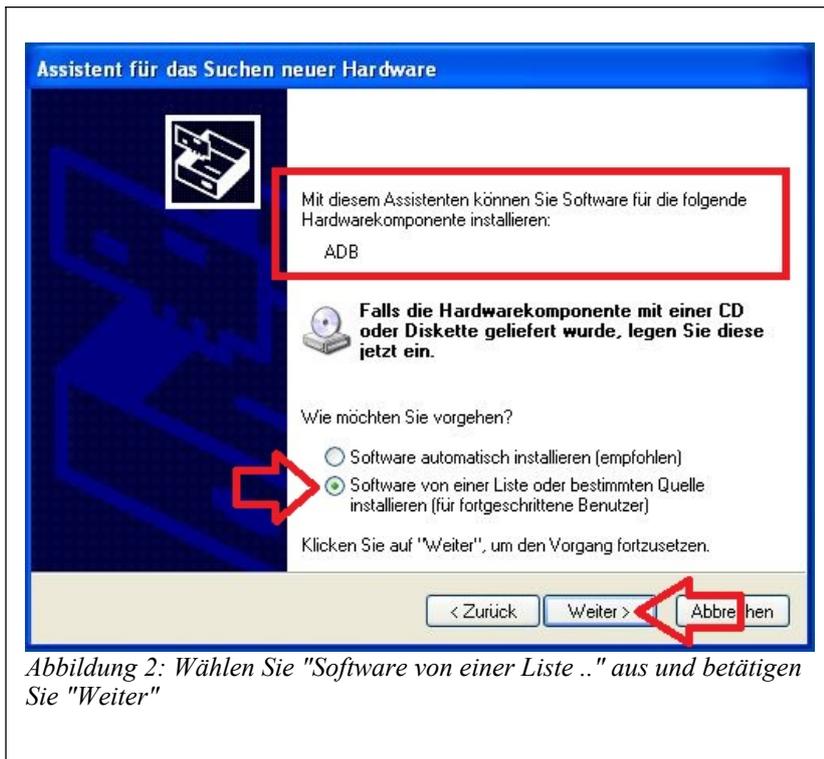


Abbildung 2: Wählen Sie "Software von einer Liste .." aus und betätigen Sie "Weiter"

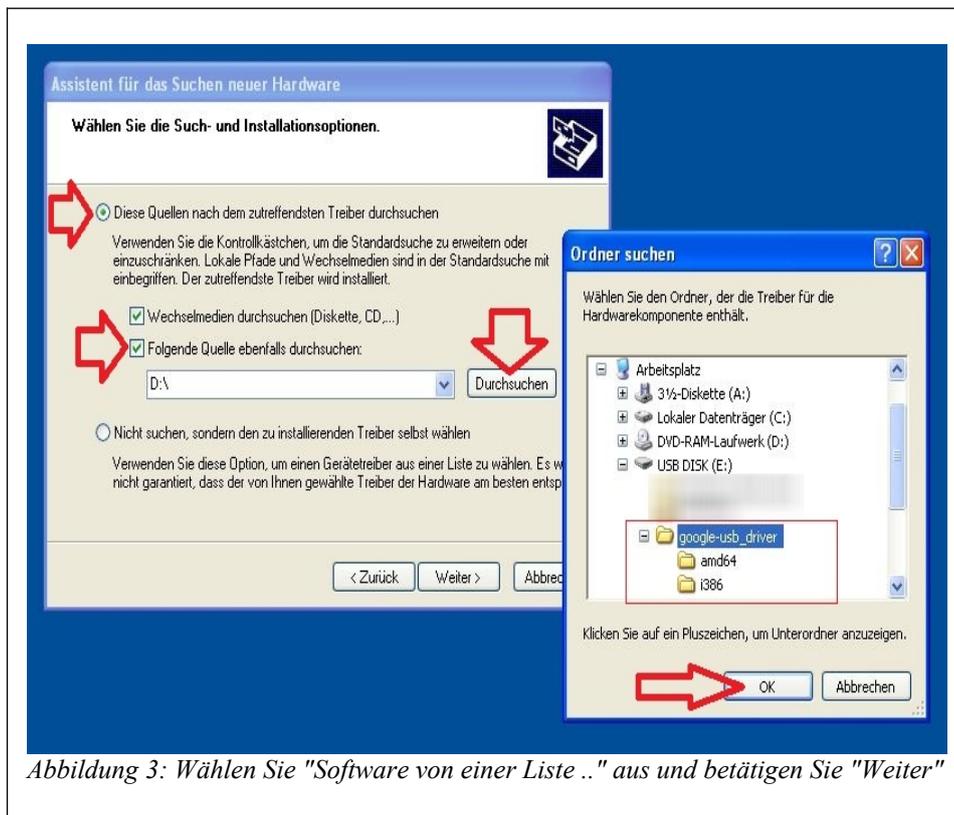


Abbildung 3: Wählen Sie "Software von einer Liste .." aus und betätigen Sie "Weiter"

## **Anschluss des Interface:**

Stecken Sie nach Installation des Treibers das Interface mit dem mitgelieferten Kabel in Ihren PC.

Das Interface isoliert den Stromkreis des Modells von ihrem PC/Laptop. Daher muss das FO-Modul im Modell aus dem Fahrakku gespeist werden.

Das FO-Modul wird über den Scalebus mit dem Interfacemodul FMC-IF-USB mit dem PC verbunden.

## Anwendung der FMC Software:

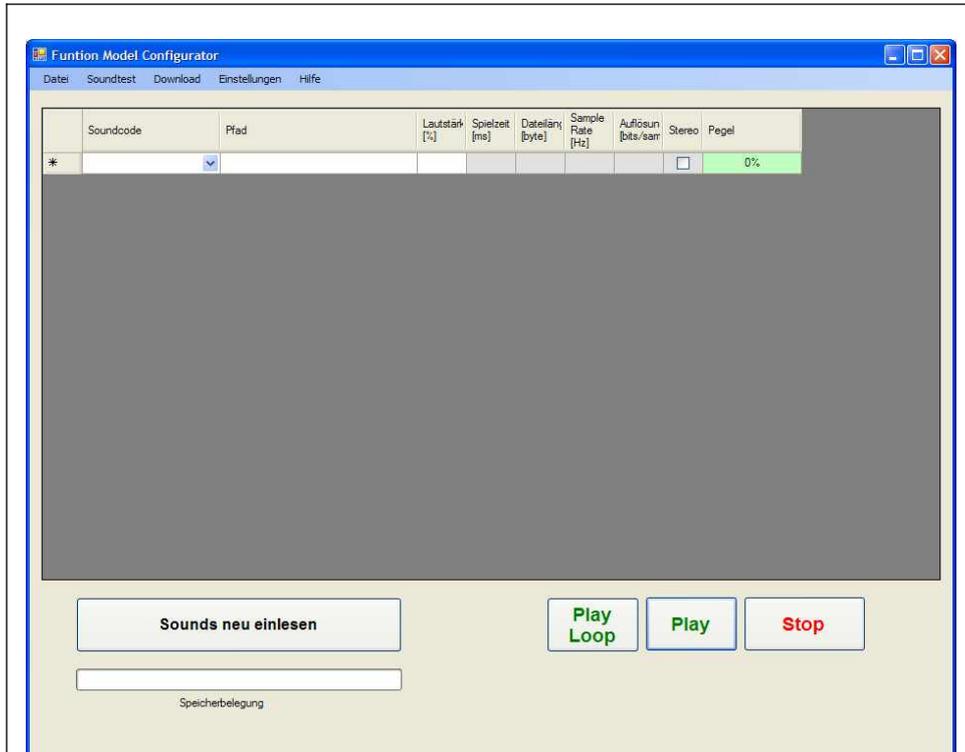


Abbildung 4: Nach dem Start des FMC erscheint dieser Bildschirm

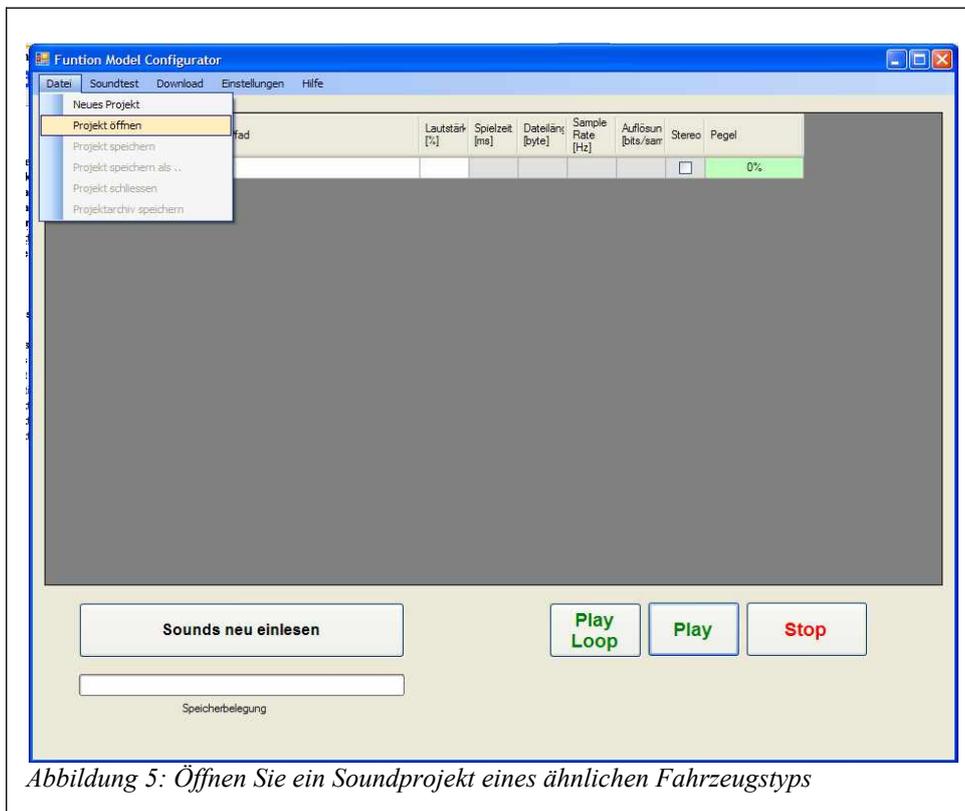


Abbildung 5: Öffnen Sie ein Soundprojekt eines ähnlichen Fahrzeugstyps

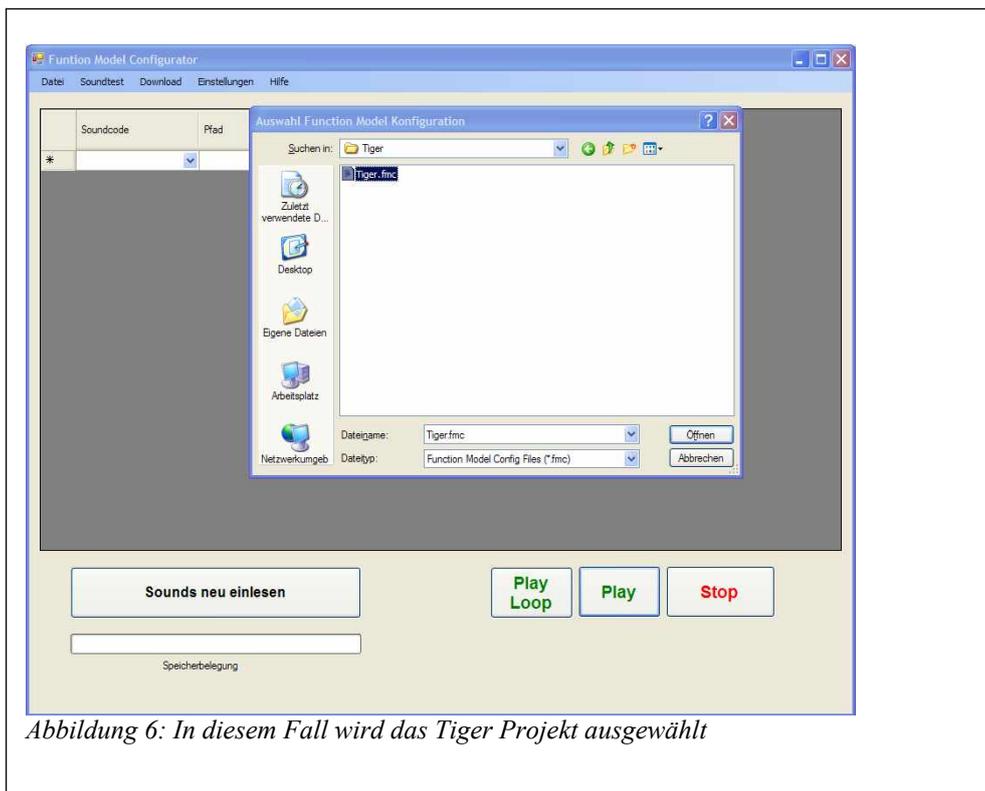


Abbildung 6: In diesem Fall wird das Tiger Projekt ausgewählt

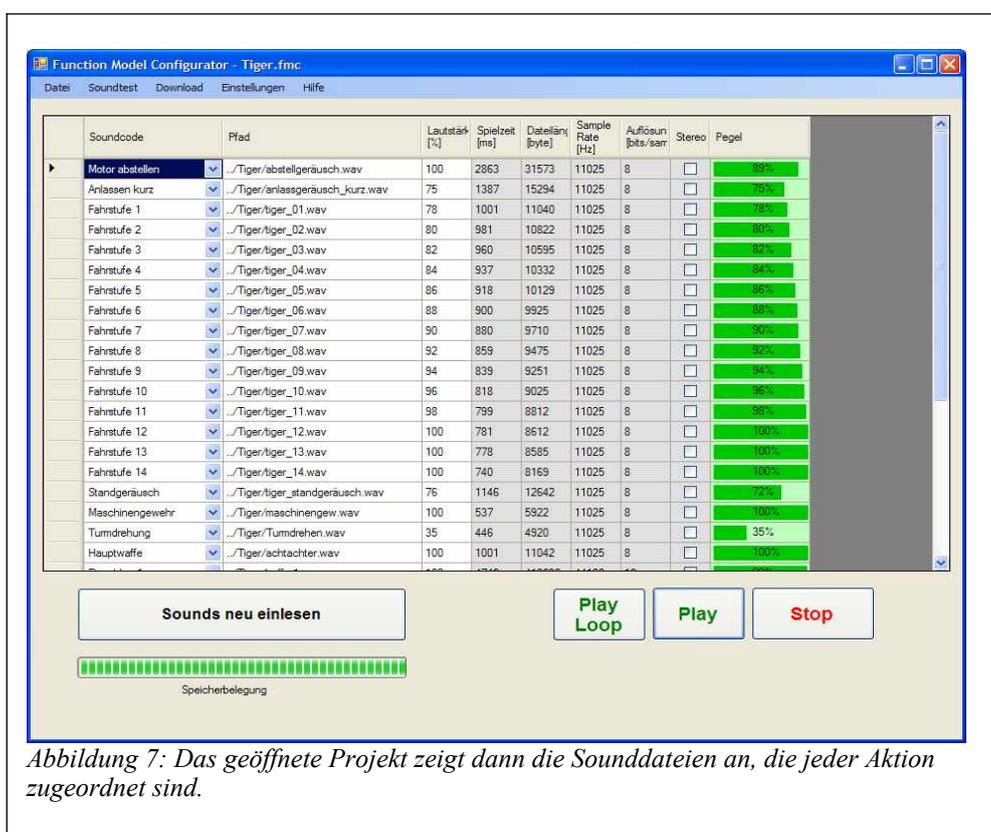


Abbildung 7: Das geöffnete Projekt zeigt dann die Sounddateien an, die jeder Aktion zugeordnet sind.

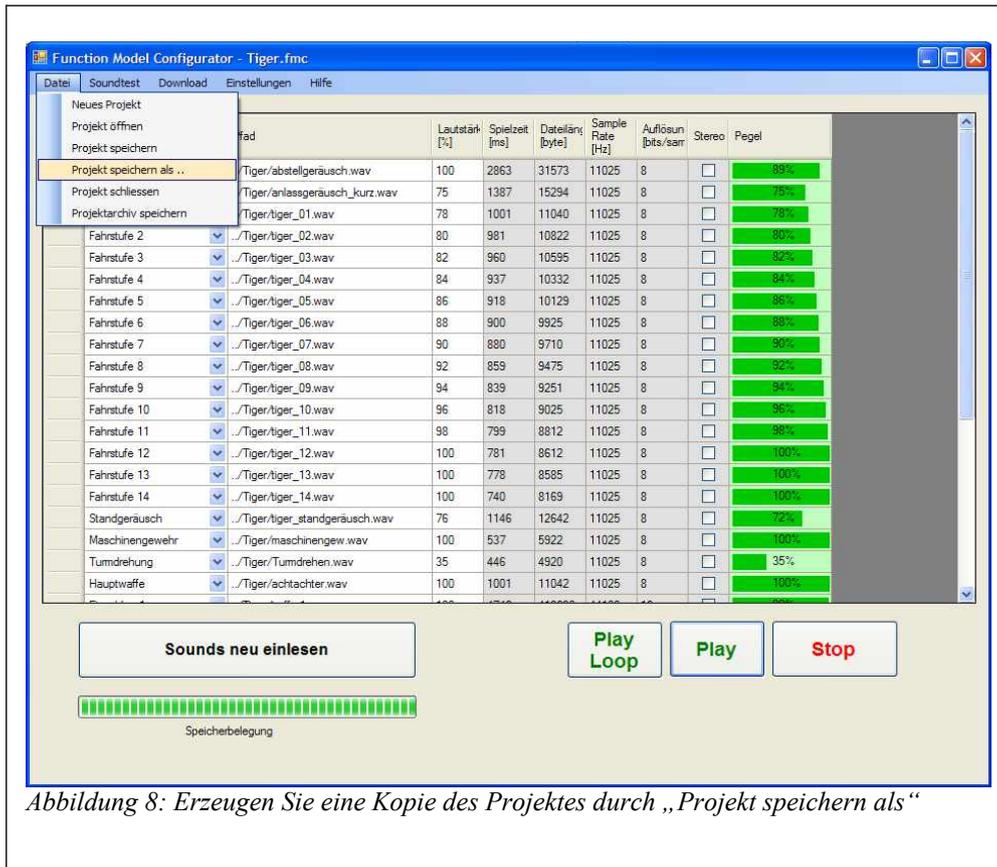


Abbildung 8: Erzeugen Sie eine Kopie des Projektes durch „Projekt speichern als“

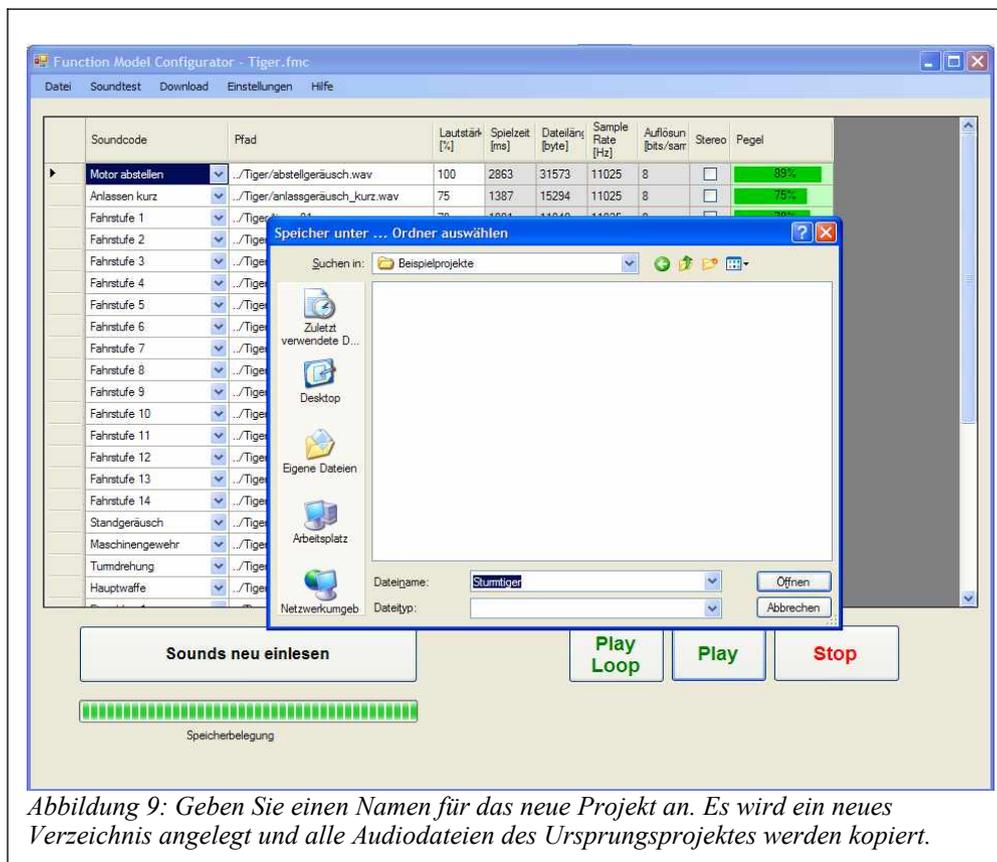


Abbildung 9: Geben Sie einen Namen für das neue Projekt an. Es wird ein neues Verzeichnis angelegt und alle Audiodateien des Ursprungsprojektes werden kopiert.

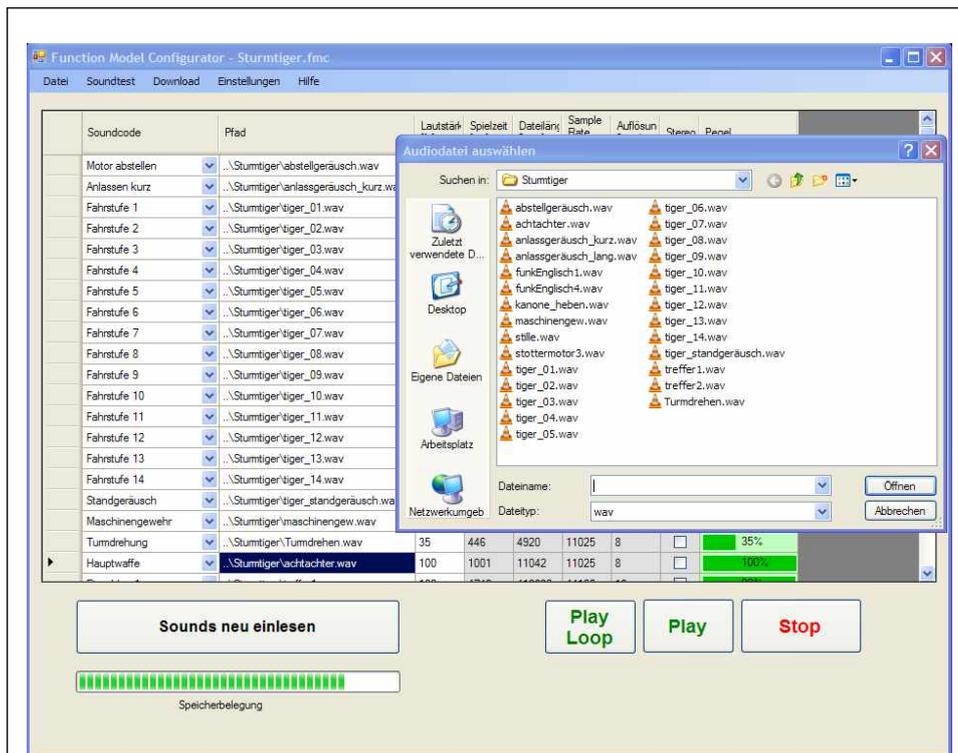


Abbildung 10: Klicken Sie mit der Maus auf einen Dateinamen, um die Sounddatei auszutauschen. Die Datei wird dabei in den Projektordner kopiert.

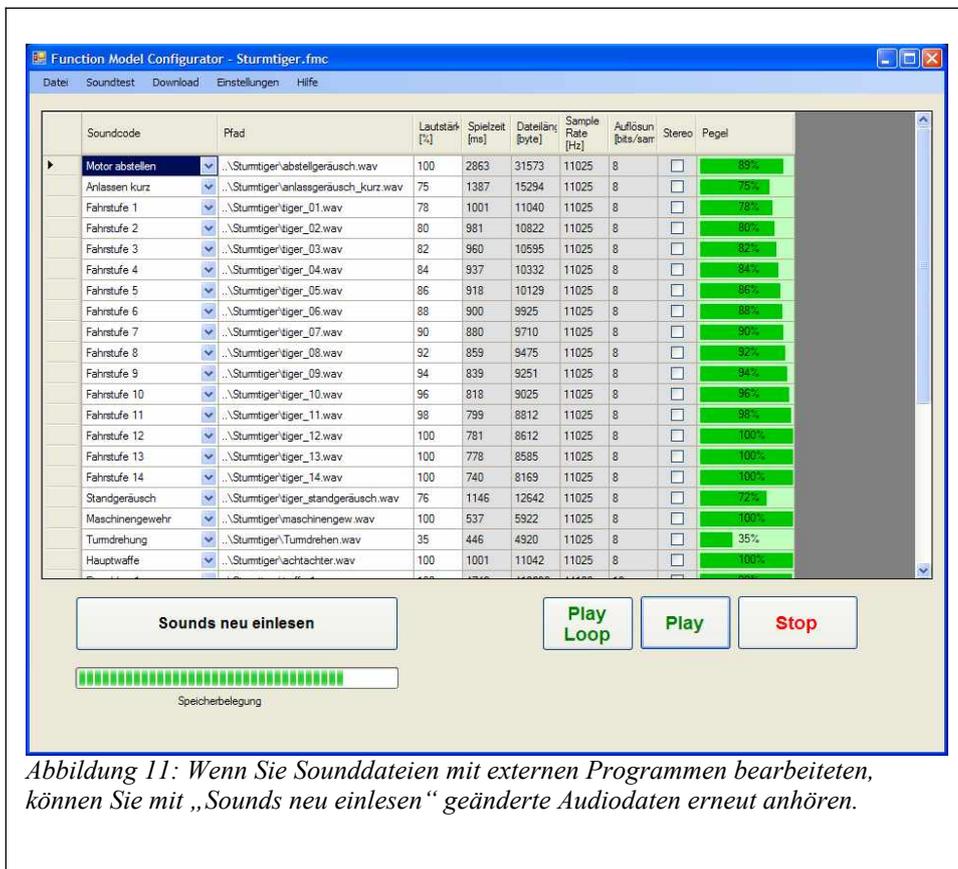


Abbildung 11: Wenn Sie Sounddateien mit externen Programmen bearbeiteten, können Sie mit „Sounds neu einlesen“ geänderte Audiodaten erneut anhören.

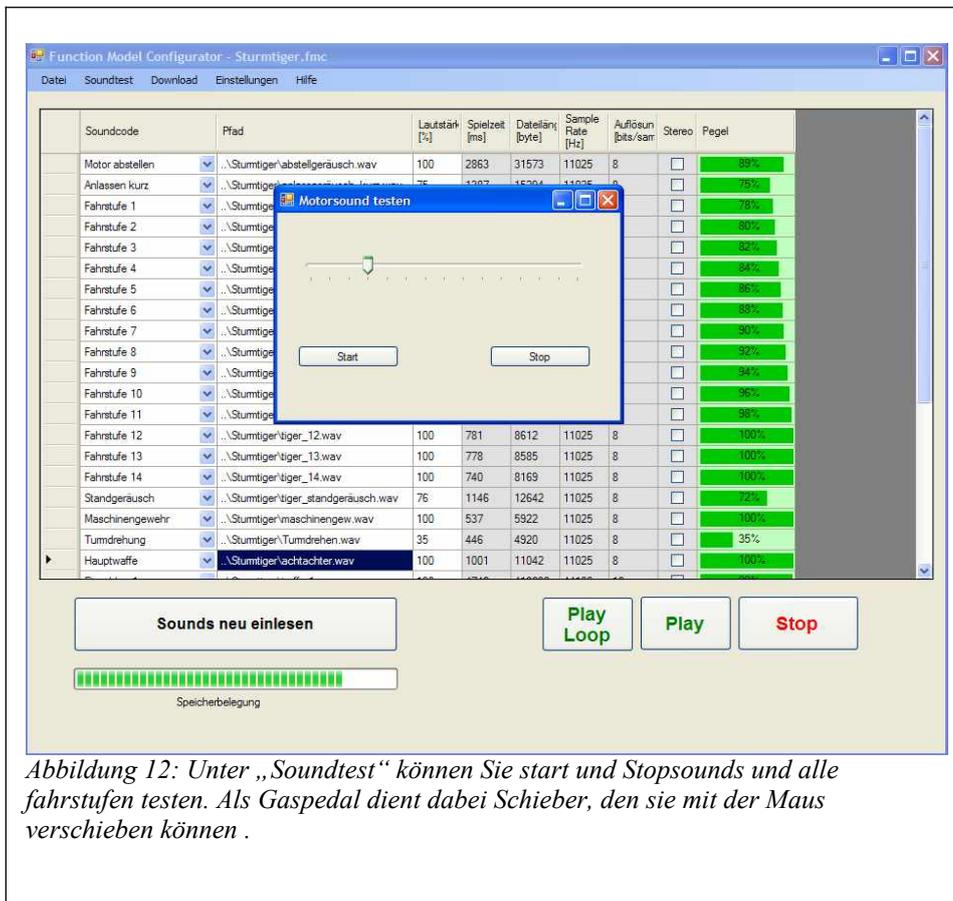
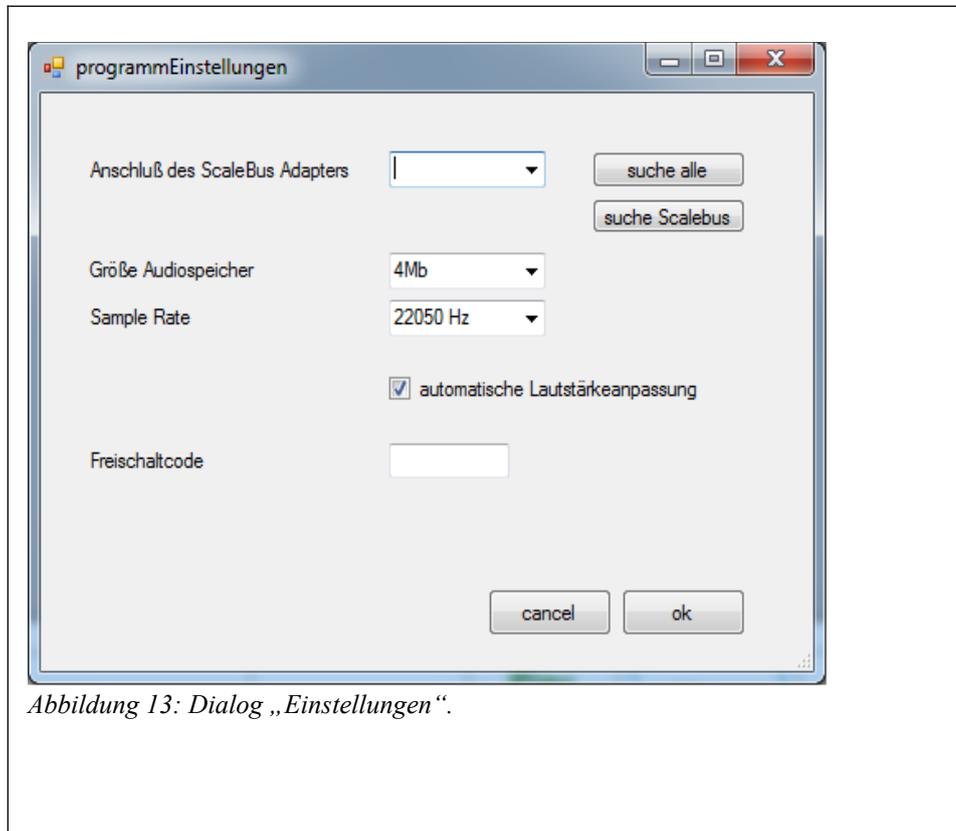


Abbildung 12: Unter „Soundtest“ können Sie start und Stopsounds und alle fahrstufen testen. Als Gaspedal dient dabei Schieber, den sie mit der Maus verschieben können .

## Download der Audiodatei

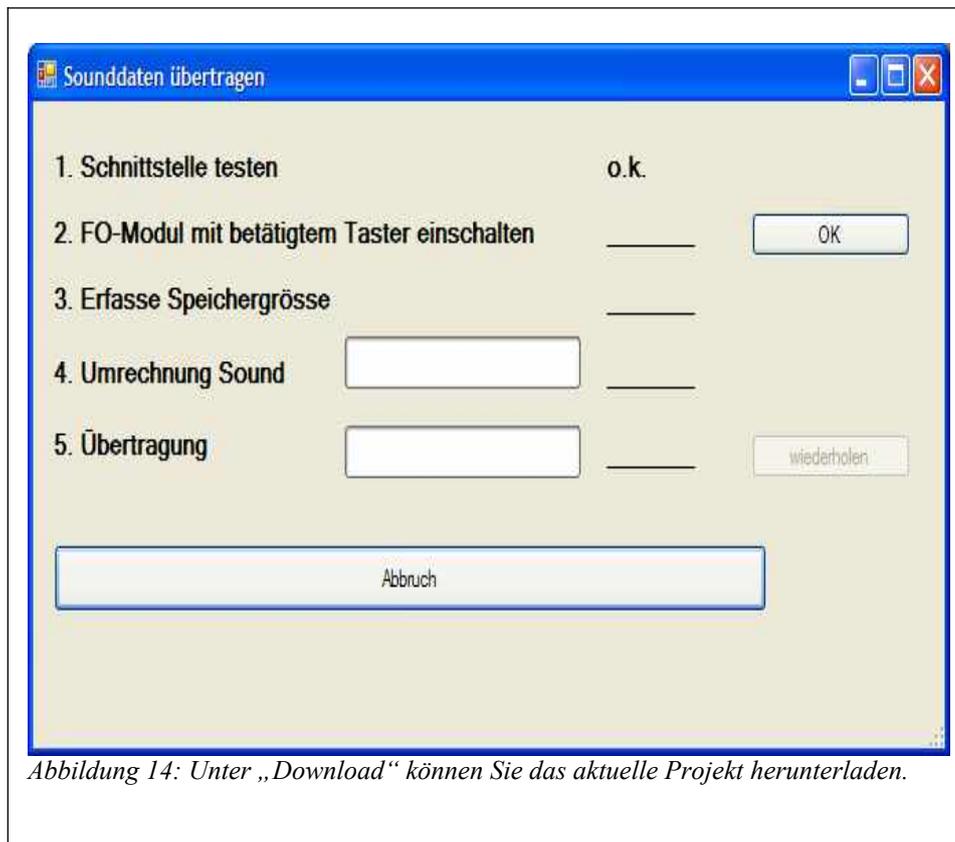
Unter „Download “ können Sie das aktuelle Projekt herunterladen. Kontrollieren Sie nach der ersten Installation bitte, ob die korrekte Schnittstelle ausgewählt ist. Dies geschieht unter „Einstellungen“.



Wenn Sie über den Scalebus übertragen wollen, muss die Schnittstelle ausgewählt werden. Wenn Sie per  $\mu$ SD übertragen wollen, können Sie die Auswahl überspringen.

Für die Größe des Audiospeicher tragen Sie für TRF/MF10 4Mb ein, für TRF05 1Mb.

Als Sample Rate wählen Sie für FO's bis Version 2 15635 Hz, ab Version 3 22050Hz aus.



Um das Modul in den Downloadmodus zu versetzen, muss beim Einschalten der Betriebsspannung der Taster gedrückt sein. Der Taster befindet sich unter der roten Betriebszustands-LED (**LED1**)  
Diese LED leuchtet dann für ca. 2 Sek auf.

Betätigen Sie dann mit der Maus „o.k.“

Während des Downloads blinkt die rote LED in kurzer Folge auf. Sobald Daten vom PC empfangen werden, leuchtet außerdem die grüne LED (**LED3**). Sobald beide LED verloschen sind, ist der Download beendet. Danach muss die Akkuspannung unterbrochen werden.

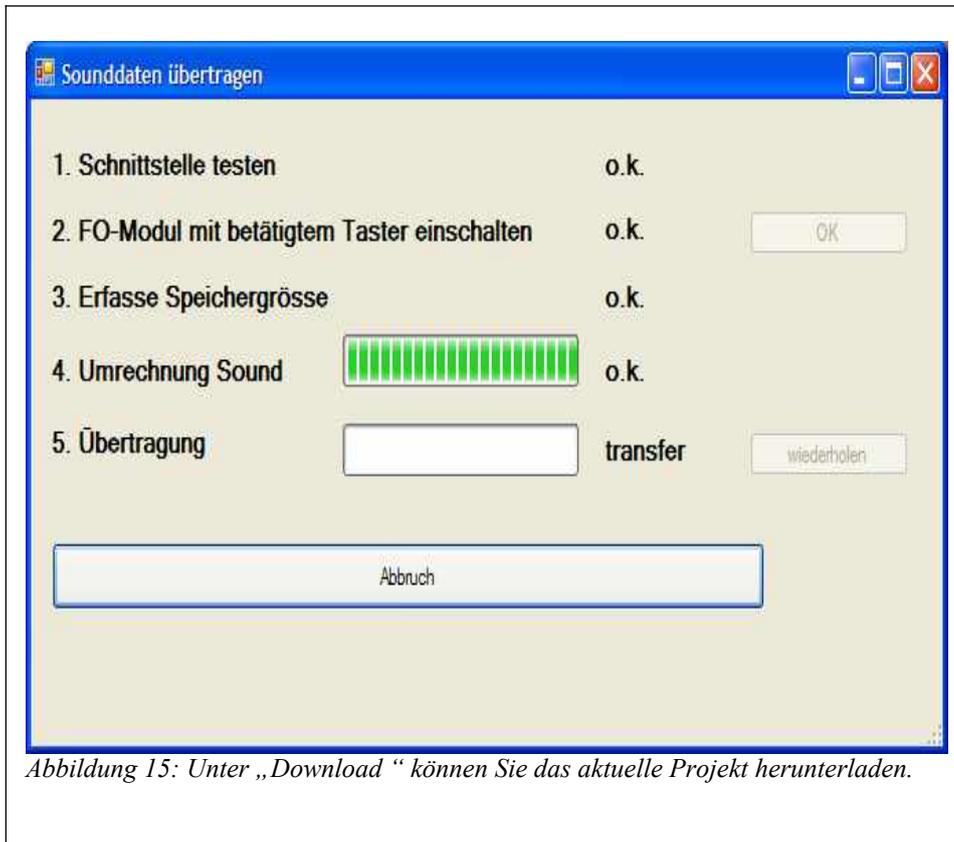


Abbildung 15: Unter „Download“ können Sie das aktuelle Projekt herunterladen.

## **Technische Daten:**

maximale Stromaufnahme	30mA
Versorgungsspannung	5V USB 5V Scalebus
Abmessungen	61x33x15mm (ohne Steckverbinder)

## Verzeichnis der Abkürzungen

- BEC** **B**attery **E**liminator **C**ircuit  
Das ist eine Schaltung die die Spannungsversorgung des Empfängers und der Servos durch separate eine Batterie unnötig macht, indem si edie %V dieser Batterie aus dem Fahrakku erzeugt.
- LED** **L**ight **E**mitting **D**iode  
Halbleiter Lichtquelle, die deutlich weniger Strom braucht als eine Glühbirne. Schaltungstechnisch ist sie etwas schwieriger anwendbar, da sie ein Polarität und einen engen Arbeitspunkt hat.

-

## **Wichtig !**

*Betreiben Sie das Gerät nur in den zulässigen Betriebsbedingungen.  
Führen Sie keine Veränderungen an dem Regler durch.  
Das Gerät darf keinem Spritzwasser oder Regen ausgesetzt werden  
( Kurzschlussgefahr! )*

## **Hinweis !**

*Das Gerät wurde nach der Herstellung einer sorgfältigen Überprüfung unterzogen. Es ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch gedacht. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit diesem Produkt. Wir übernehmen keine Gewähr für Schäden, die durch Abänderung der Schaltung, Nichtbeachten der Anschluss – und Anbauanleitung, Anschluss an eine falsche Spannung oder Stromart, Falschpolung der Baugruppe, Fehlbedienung, fahrlässige Behandlung oder Missbrauch, Veränderung oder Reparaturversuch entstanden sind. Sollten Sie das Gerät verändern (hierzu zählt z.B. auch der Einbau in ein Gehäuse oder Modell) und weitergeben, sind Sie Hersteller im Sinne des Gesetzes, und damit verpflichtet, die Gebrauchsanweisung und diesen Haftungsausschluss mit dem Gerät mitzuliefern.*

## **Postanschrift:**

SGS electronic  
Zeppelinstraße 36  
47638 Straelen  
Deutschland

## **Kontakt:**

[web: www.sgs-electronic.de](http://www.sgs-electronic.de)  
[email: info@sgs-electronic.de](mailto:info@sgs-electronic.de)

Ust-IdNr.: DE 249033623  
WEEE-Reg.-Nr.: DE 90290947